

Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.  
Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)



Große Klausstraße 11  
06108 Halle (Saale)

## **AHA hält Freiraum und naturnahe Entwicklung der Wuhle für dringend geboten!**

Der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA), ein ehrenamtlicher und gemeinnütziger Umwelt- und Naturschutzverein, welcher im Land Sachsen-Anhalt sowie in den Freistaaten Sachsen und Thüringen, aber auch in den Ländern Brandenburg und Berlin seine Aktivitäten entfaltet, verfolgt seit vielen Jahren mit großer Aufmerksamkeit die Entwicklung der Spree und ihrer Nebengewässer im Land Berlin. Als Nebengewässer seien hier insbesondere Panke, Erpe/Neuhagener Fließ und Wuhle zu nennen.

Hinsichtlich des 16,5 Kilometer langen Spreenebenflusses Wuhle, welche in der brandenburgischen Gemeinde Ahrensfelde auf der Barnimhochfläche entspringt und bei Spindlersfeld in Berlin in die Spree mündet, verweist der AHA darauf, dass es gilt an die Renaturierungsmaßnahmen auf einer Länge von 12,00 km in den Jahren 2006 bis 2008 anzuknüpfen. Im Vergleich zu dem vorherigen naturferneren Zustand des Flusses hat es umfassende Verbesserungen gegeben. Eigene Betrachtungen von heutigen AHA-Mitgliedern aus den Jahren 1986/1987 sowie im Rahmen von Fahrradexkursionen im August 2007, am 03.07.2010 und am 12.04.2023 zeigen das auf.

Nunmehr führt der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) am **Samstag, den 04.05.2024** eine **ca. fünfstündige Fahrradexkursion entlang der Wuhle** durch.

**Treff: 10:00 Uhr Bahnhof Ahrensfelde - Friedhof**

**Endpunkt: Mündung der Wuhle in die Spree in Berlin-Köpenick**

Die Fahrradexkursion findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Deshalb sind wetterfeste Kleidung und entsprechend angemessenes Schuhwerk angebracht. Ferner empfiehlt es sich Rucksackverpflegung –Essen und Trinken- mitzunehmen.

Die Teilnahme an der Fahrradexkursion erfolgt auf eigene Gefahr. Zudem ist das Verlassen der Fahrradexkursion zu jeder Zeit und an jedem Ort möglich.

Wenn es die Zeit zulässt und das Interesse der Teilnehmenden an der Fahrradexkursion vorhanden ist, findet ggf. aus aktuellem Anlass eine Fortsetzung der Fahrradexkursion zur Wuhlheide statt, um sich vor Ort für den Schutz und Erhalt dieses einst 525,00 ha und nunmehr 370,00 ha großen Waldgebietes positionieren zu können und die Ablehnung des geplanten Neustraßenbaus mit dem offiziellen Namen "Tangentiale Verbindung Ost (TVO)" mit der damit verbundenen Mindestbedrohung von 14,6 - 15,8 ha Waldfläche zum Ausdruck zu bringen.

Ansonsten möchte der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) mit der Fahrradexkursion die Schutzwürdigkeit und Bedeutung der Wuhle und ihrer

Aue herausarbeiten sowie eigene Vorstellungen zum Schutz, zum Erhalt und der Entwicklung des länderübergreifenden Natur- und Landschaftsraumes erläutern.

Die Fahrradexkursion soll dazu die Möglichkeit des konstruktiven Austausches und entsprechender Beratungen bieten. Zudem besteht die Möglichkeit bereits stattfindende Aktivitäten den Teilnehmenden der Fahrradexkursion nahe zu bringen.

Der AHA drückt damit seine Bereitschaft aus, seine nunmehr fast 44 Jahre gesammelten Erfahrungen einzubringen und im Rahmen seiner ehrenamtlichen und gemeinnützigen Möglichkeiten an einer ökologisch orientierten Entwicklung der Spree, ihrer Nebengewässer -so auch der Wuhle- und ihres Umfeldes mitzuwirken.

Daher beabsichtigt der AHA eine ehrenamtliche Landesgruppe in Berlin zu bilden, welche sich der ebengenannten Thematik annehmen soll.

Wer Interesse hat daran mitzuwirken und noch mehr zu der Fahrradexkursion am Samstag, den 04.05.2024 in Erfahrung bringen möchte, wende sich bitte an folgende zentrale Anschrift des AHA:

**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA)**

Große Klausstraße 11

06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345/200 27 46

Internet: <https://www.web-conzept-mn.de/>

E-Mail: [aha\\_halle@yahoo.de](mailto:aha_halle@yahoo.de)

Halle (Saale), den 19.04.2024



Andreas Liste  
Vorsitzender